



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Neue Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus

Nathalie Bissig

Im Zentrum des künstlerischen Schaffens von Nathalie Bissig steht das Geheimnisvolle, Archaische und Schauerliche. Als Betrachterin oder Betrachter erliegen wir schnell dem Zauber, der von ihren Arbeiten ausgeht. Die Künstlerin nutzt unterschiedliche Medien, von der Zeichnung über die Fotografie bis hin zur Objektkunst, und kombiniert diese häufig miteinander. Stets gilt ihr Hauptinteresse dem Surrealen, dem Traum, der Ahnung und anderen Zwischenwelten. Entsprechend intuitiv und spontan entstehen ihre Arbeiten. Die zentralen Themen, mit denen sie sich beschäftigt, kreisen um die Landschaft, die Umgebung und die menschliche Figur. Dabei fragt sie auf subtile Weise nach deren wechselseitigem Verhältnis. Seit 2012 nimmt das Motiv der Maske einen wichtigen Platz in ihrem Schaffen ein. Aus meist textilen Materialien gefertigt, legt die Künstlerin das Selbst-Gemachte bewusst offen.

In ihrer Einzelausstellung im Nidwaldner Museum gewährt Nathalie Bissig zum ersten Mal einen umfassenden Einblick in ihr Schaffen. Die gezeigten Arbeiten stammen aus einem Zeitraum von 1999 bis heute, wobei einige Werke bisher noch nie öffentlich präsentiert wurden. Anlässlich des Eröffnungsabends wird eine von Nathalie Bissig eigens hierfür konzipierte Performance aufgeführt.

Nathalie Bissig (*1981 im Kanton Uri) lebt und arbeitet in Zürich, Uri und im Tessin. Von 1998 bis 2004 studiert sie an der Schule für Gestaltung Luzern, an der Ecole cantonale d'art Lausanne ECAL und an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, wo sie 2004 mit dem Diplom im Fachbereich Fotografie abschliesst. Für ihre fotografischen Recherchen bereist sie neben der ihr vertrauten Umgebung beidseits des Gotthards insbesondere Afrika und Asien. Ihr Schaffen wurde in verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland präsentiert und mehrfach ausgezeichnet.

Die Ausstellung wird am 30. Oktober 2020 um 18.30 Uhr im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus eröffnet und dauert bis am 7. Februar 2021.

Weitere Informationen: www.nidwaldner-museum.ch

Eröffnung: Freitag, 30. Oktober 2020, 18.30 Uhr

Begrüssung durch Stefan Zollinger, Vorsteher Amt für Kultur / Leiter Nidwaldner Museum; Ausstellungseinführung durch Patrizia Keller, Kuratorin.

Familiensonntag: Sonntag, 1. November 2020, 13 Uhr bis 17 Uhr

Programm zur Ausstellung von Nathalie Bissig.

Schlaglicht-Rundgang: Mittwoch, 25. November 2020, 18.30 Uhr

(normaler Eintritt)

Rundgang mit Gast durch die Ausstellung.

Öffentlicher Rundgang: Mittwoch, 27. Januar 2021, 18.30 Uhr

(normaler Eintritt)

Rundgang durch die Ausstellung mit Nathalie Bissig und Patrizia Keller.

Ausstellung:

Nathalie Bissig

Ort:

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus
Engelbergstr. 54a, 6370 Stans, Tel. 041 618 73 40
www.nidwaldner-museum.ch

Öffnungszeiten:

31. Oktober 2020 – 7. Februar 2021
Mi 14-20 Uhr, Do/Fr/Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr
Geschlossen: 25. und 26. Dezember 2020, 1. Januar 2021



Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus:

Nathalie Bissig

31. Oktober 2020 – 7. Februar 2021

[Bilddownload](#)

Bild: Nathalie Bissig, Maske, 2016,
aus der Serie «Dall'Alto»



Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus:

Nathalie Bissig

31. Oktober 2020 – 7. Februar 2021

[Bilddownload](#)

Bild: Nathalie Bissig, ohne Titel, 2018,
aus der Serie «Umbra Fabulis»,
Fotografie

RÜCKFRAGEN

Patrizia Keller, Kuratorin / Stv. Leiterin Nidwaldner Museum, +41 41 618 73 38

Stans, 8. Juli 2020